



17 Ziele für eine bessere Welt

In Leichter Sprache



17 Ziele für eine bessere Welt

in Leichter Sprache

193 Länder auf der Welt
arbeiten zusammen.

Diese Länder sind die Vereinten Nationen.
Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen
17 Ziele aufgeschrieben.

Es sind 17 Ziele für eine bessere Welt.
Viele Dinge auf der Welt sollen besser sein.
Dafür muss man diese Ziele erreichen.
Darum heißen die Ziele auch:
Ziele für Nachhaltige Entwicklung.



**Unter jeder Regel ist ein blauer Kasten.
Im blauen Kasten stehen die Regeln so,
wie sie in der Agenda 2030 stehen.
Die Regeln im blauen Kasten
sind nicht in Leichter Sprache.**

17 Ziele für eine bessere Welt

in Leichter Sprache

Die Ziele sind ein wichtiger Teil von einem Plan für eine bessere Welt.

Der Plan ist auch von den Vereinten Nationen.

Der Plan heißt: Agenda 2030.

In dem Plan stehen viele Dinge, die bis zum Jahr 2030 besser auf der Welt sein sollen.

Zum Beispiel:

- Alle Menschen haben genug Essen.
- Alle Menschen haben genug Geld.
- Wir behandeln die Umwelt gut.
- Wir behandeln alle Menschen gleich.



Wir können die Ziele nur erreichen, wenn alle mitmachen:

- Länder
- Städte
- Menschen

In Deutschland

tun wir schon viel für die Ziele.

Auch Bremen macht mit.

Hier gibt es viele Menschen und Organisationen, die etwas für die Ziele tun.



Wollen Sie mehr über die Ziele wissen oder wollen Sie selbst etwas tun?

17 Ziele für eine bessere Welt

in Leichter Sprache



In diesem Heft stehen die 17 Ziele für eine bessere Welt in Leichter Sprache.

Hinten im Heft steht

- wo Sie mehr Infos bekommen.
- wie Sie auch etwas tun können.

Viel Spaß beim Lesen und beim Mitmachen.

Ziel 1

Kein Mensch soll arm sein



Wenn man kein Geld hat, dann heißt das: Armut.

Es soll keine Armut mehr geben.

Alle Menschen sollen genug Geld haben.

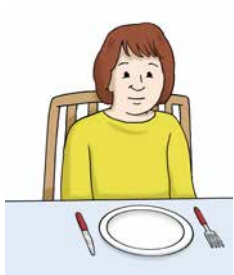


Ziel 1: Keine Armut

Armut in jeder Form und überall beenden

Ziel 2

Kein Mensch soll hungern



Viele Menschen haben zu wenig Essen.
Viele Menschen essen ungesund.
Alle Menschen sollen genug und
gesundes Essen haben.
Dafür müssen wir mehr Essen machen.
Wir müssen zum Beispiel
mehr Getreide und Gemüse anbauen.
Das müssen wir so machen,
dass es gut für die Umwelt ist.



Ziel 2: Kein Hunger

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit
und eine bessere Ernährung erreichen und
eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel 3

Alle Menschen sollen gesund und glücklich sein



Alle Menschen sollen gesund sein.
Dann können junge und alte Menschen
gut leben.
Alle Menschen sollen glücklich sein.



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen
jeden Alters gewährleisten und ihr
Wohlergehen fördern

Ziel 4

Alle Menschen sollen gut lernen können

Alle Menschen dürfen lernen.
Das nennt man Bildung.
Es ist wichtig,
dass die Bildung für alle gleich gut ist.
Man kann immer etwas Neues lernen,
egal wie alt man ist.
Wir müssen uns darum kümmern,
dass es Bildungs-Angebote für alle gibt.



Ziel 5

Frauen und Männer sind gleich gut und wichtig

Mädchen und Frauen
sind gleich gut und wichtig
wie Jungs und Männer.
Alle haben die gleichen Rechte.
Mädchen und Frauen
können selbst bestimmen,
• was sie wollen
• was ihnen wichtig ist.



Ziel 4: Hochwertige Bildung

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung
gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen
Lernens für alle fördern



Ziel 5: Geschlechtergleichheit

Geschlechtergerechtigkeit und
Selbstbestimmung für alle Frauen
und Mädchen erreichen

Ziel 6

Sauberes Wasser und Sauberkeit



Alle Menschen sollen sauberes Wasser haben. Und man muss das Wasser leicht bekommen. Alle Menschen sollen sich auch gut sauber machen können. Sie brauchen Duschen und WCs. Dafür muss man viel bauen. Zum Beispiel Rohre für das Wasser.



Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7

Günstige und gute Energie



Alle Menschen sollen Energie bekommen. Zum Beispiel Strom. Die Energie muss günstig sein. Wir müssen genug Energie für alle machen. Wir dürfen die Energie nicht aus Kohle, Öl oder Gas machen. Das ist schlecht für die Umwelt. Wir müssen die Energie so machen, dass es gut für die Umwelt ist. Zum Beispiel mit Sonne, Wind und Wasser.



Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern

Ziel 8

Gute Arbeit, die für alle gut ist

Alle Menschen sollen eine gute Arbeit haben.
Der Arbeits-Platz soll gut und gerecht für die Menschen sein.
Die Menschen sollen genug Geld für die Arbeit bekommen.
Dann geht es den Menschen gut.
Und dann geht es auch den Ländern gut.
Es soll immer besser werden für die Menschen und Länder.



Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ziel 9

Es soll alles geben, was wir brauchen

Wir brauchen viele verschiedene Dinge.
Zum Beispiel:

- Strom und Heizung
- Bus und Bahn
- Schulen und Museen
- Polizei und Versicherungen

Die Länder müssen sich darum kümmern.

Wir brauchen auch gute Firmen und Fabriken.

Die Firmen und Fabriken müssen gute Arbeit machen.

Dann geht es den Ländern gut.
Firmen und Fabriken müssen gut für die Menschen und die Umwelt sein.



Ziel 9

Es soll alles geben, was wir brauchen



Wir brauchen auch gute neue Ideen.
Mit guten Ideen kann man
viele Dinge besser machen.
Diese Dinge sind gut für ein Land.
Diese Dinge muss es für uns geben,
damit es uns gut geht.

Ziel 10

Es soll allen gleich gut gehen



Einigen Menschen und Ländern
geht es sehr gut.
Anderen Menschen und Ländern
geht es schlecht.
Das soll sich ändern.
Es soll allen gleich gut gehen.
Kein Mensch soll schlechter leben
als andere Menschen.
Kein Land soll schlechter sein
als andere Länder.



Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen,
inklusive und nachhaltige Industrialisierung
fördern und Innovation unterstützen



Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Ungleichheit innerhalb von und zwischen
Staaten verringern

Ziel 11

Städte und Gemeinden sollen gut und sicher sein



Städte und Gemeinden sollen gut für alle Menschen sein. Alle Menschen sollen gut und sicher leben. Die Menschen sollen keine Angst haben

- im Straßen-Verkehr.
- bei Veranstaltungen mit vielen Menschen.
- nachts alleine auf der Straße.

Es soll nicht so viel kaputt gehen, wenn schlimmes Wetter ist. Zum Beispiel bei starken Stürmen oder bei Hochwasser.



Städte und Gemeinden sollen auch gut für die Umwelt sein. Sie sollen zum Beispiel

- weniger Energie verbrauchen.
- keine Energie aus Kohle, Öl oder Gas machen.



Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

Ziel 12

Wir dürfen nur gute Waren kaufen



Wir kaufen viele Waren.
Aber viele Sachen
werfen wir dann in den Müll.
So müssen Fabriken
immer mehr Waren machen.
Das ist oft schlecht für die Umwelt
und für die Arbeiter in den Fabriken.
Gute Waren sind gut für die Umwelt und
die Arbeiter.
Wir dürfen nur gute Waren kaufen.
Dann werfen wir auch weniger in den Müll.

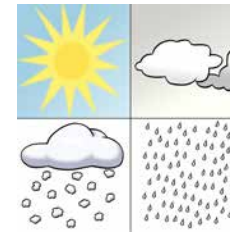


Ziel 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13

Wir müssen das Klima schützen



Das Klima verändert sich.
Darum gibt es oft schlimmes Wetter.
Viele Menschen und Tiere
haben dann Probleme
und können nicht gut leben.
Das Klima soll sich nicht mehr verändern.
Dafür müssen wir etwas tun.
Und wir müssen
etwas gegen die Probleme tun.



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14

Wir müssen die Meere schützen



In den Meeren leben viele Tiere.
Wir fahren auf den Meeren
und wir fangen viele Tiere aus den Meeren.
Wir dürfen die Meere nicht verschmutzen
und wir dürfen nicht zu viele Tiere fangen.
Sonst gibt es irgendwann
nicht mehr genug Tiere.

Ziel 15

Wir müssen Wälder und Böden schützen



Wir nehmen viele Dinge aus der Natur.
Zum Beispiel:

- Holz aus dem Wald
- Getreide von Feldern
- Früchte von Bäumen

Wenn wir zu viel aus der Natur nehmen,
dann ist das schlecht für die Natur.
Dann gibt es vielleicht nicht mehr genug
von den Dingen in der Natur.

14
LEBEN UNTER
WASSER



Ziel 14: Leben unter Wasser

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne
einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und
nachhaltig nutzen



Wir haben viele Felder.
Auf den Feldern pflanzen wir viel an.
Damit machen wir den Boden schlechter.
Vielleicht wächst auf dem Boden
dann nichts mehr.
Vielleicht wird der Boden dann zur Wüste.
Es ist schlecht, wenn es mehr Wüsten gibt.
Darum müssen wir
die Wälder und Böden schützen.

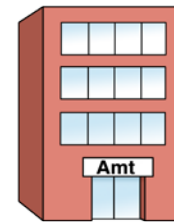


Ziel 15: Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen
und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder
nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung
bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen
und umkehren und den Verlust der biologischen
Vielfalt stoppen

Ziel 16

Alle Menschen können gut zusammenleben



Es soll friedlich und gerecht
in den Ländern sein.
Dann können alle Menschen
gut zusammenleben.
Die Behörden und Ämter
müssen sich darum kümmern.
Zum Beispiel:

- Das Sozial-Amt
- Die Polizei
- Das Gericht



Die Behörden und Ämter müssen gute Arbeit für alle Menschen machen.

Die Behörden und Ämter müssen immer sagen

- wie sie ihre Arbeit gemacht haben.
- warum sie ihre Arbeit so gemacht haben.

Ziel 17

Die Länder müssen zusammenarbeiten



Die Länder brauchen Geld, um diese Ziele zu erreichen.

Und die Länder müssen mehr zusammenarbeiten. Dann können wir etwas dafür tun, dass die Dinge auf der Welt besser werden.

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Mehr Infos zu den Zielen



und zur Agenda 2030 bekommen Sie im Internet:

www.bmz.de

www.engagement-global.de

Oder bei:

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk.

Das nennt man auch BeN.

Das ist die Internetseite vom BeN:

www.ben-bremen.de

Oder bei:

Die Bevollmächtigte Bremens beim Bund,
für Europa und

Entwicklungszusammenarbeit

Das ist die Internetseite:

www.ez.bremen.de

Wollen Sie was tun?

Hier erfahren Sie was Sie tun können:

Bremer Informationszentrum

für Menschenrechte und Entwicklung

Breitenweg 27 (beim Cinemaxx)

28195 Bremen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr



Impressum



Das Heft ist von:

Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung

Das nennt man auch: biz.

Das ist die Internetseite vom biz:

www.bizme.de



Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache,
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
2017.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier
Fleetinsel, 2013.

Die Gestaltung ist von:

Nicole Küpke

Hier haben wir das Heft gedruckt:

Neue Perspektiven Offsetdruck

Das biz hat Geld bekommen.

Mit dem Geld konnte das biz das Heft
machen.

Von dieser Organisation

hat das biz Geld bekommen:

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa
und Entwicklungszusammenarbeit



Freie
Hansestadt
Bremen



biz

Bremer Informationszentrum
für Menschenrechte und Entwicklung

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa
und Entwicklungszusammenarbeit



**Freie
Hansestadt
Bremen**



Lebenshilfe Bremen
Büro für Leichte Sprache